

EQUI-LIFT

Hebegeschirr für Pferde

Das EQUI-LIFT ist ein neuartiges Hilfsgerät zur Unterstützung bei der Behandlung von Pferden.

Es erlaubt ein kurzfristiges Heben und Tragen des gesamten Pferdegewichtes, sowie eine Teilunterstützung einzelner Extremitäten.

VIELE ANWENDUNGSVORTEILE:

- schnell und leicht angelegt
- sicheres Transportieren
- therapeutische Hilfe in stehender Position
- fäulnisresistentes Gewebe und rostfreies Metall
- einfaches Anheben durch Flaschenzug oder Frontlader

Art.-Nr. 35 1601 000





EQUI-LIFT BEDIENUNGSANLEITUNG

Anwendungsbereiche:

Kurzfristiges Heben oder/und Tragen des gesamten Pferdegewichtes oder/und länger andauernde Teilunterstützung des Tieres.

Medizinische Anwendungen:

Bei Muskel- oder Knochenverletzungen, Hufkrankheiten oder langwierigen Geburtsvorgängen.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten:

Retten oder Bergen von Tieren und Unterstützung während längerer Transportdauer.

Beschreibung:

Das EQUI-LIFT besteht aus einem „Fächer“ aus synthetischem Gurtband, welches das Hauptskelett des Pferdes stützt, so daß nur ein kleiner Teil seines Gewichtes von den verstellbaren Vorder- und Hintergurten getragen wird.

Das Hauptteil des Geschirrs trägt bzw. stützt den Brustkorb und den Unterbauch.

Die Verstellbarkeit der Vorder- und Hintergurte dient zur Anpassung der Größenunterschiede der Tiere sowie zur Änderung (!) der Stützverteilung der einzelnen Extremitäten.

Anlegeanweisungen:

Stellen Sie das aufrecht stehende Pferd unter den Hebehaken, so daß dieser ca. 30 cm über dem Pferderücken hängt.

Führen Sie das Geschirr unter dem Bauch durch und hängen Sie die Haupttrageringe in den Hebehaken (z. B. des Flaschenzuges) ein.

Bitte vergewissern Sie sich vorher, daß das Geschirr nicht „links herum“ angelegt wird und daß der Vordergurt auch wirklich vorne ist.

Das Geschirr soll zunächst locker unter dem Bauch hängen. Eine Belastung erfolgt erst nach Adaption der Vorder- und Hintergurte.

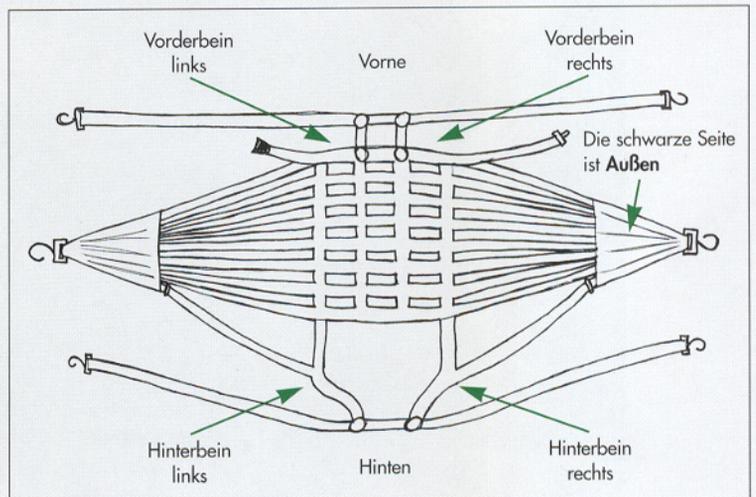
Achtung:

- Jetzt erst nacheinander die vier Vorder- und Hintergurte vom Hauptteil des Geschirrs lösen, um die Beine nach vorne und hinten herumführen und wieder in die jeweiligen Ringe einhaken. Heben Sie das Geschirr jetzt weiter hoch, so daß der Hauptteil des Geschirrs das Tier stützt. Verstellen Sie jetzt nach Wunsch die einzelnen Extremitätengurte durch Verkürzen der Kettenglieder, bis die gewünschte Position erreicht ist. Achten Sie darauf, daß die Vorder- und Hintergurte so wenig Gewicht wie möglich tragen und nur zur Gewichtsverteilung (Entlastung einzelner Extremitäten) bzw. Balance gedacht sind.
- Ein schlecht angepaßtes EQUI-LIFT kann Atemprobleme bereiten!

Wenn das EQUI-LIFT zum Aufheben oder Bergen eines Tieres benutzt wird, ist besondere Aufmerksamkeit während der Anpassung erforderlich.

Legen Sie hierzu das Geschirr (Zeichnung) neben das Tier und schieben den zum Tier zeigenden Haupttragering unter dem Tier hindurch, so daß er von der anderen Seite her gefaßt und in den Hebehaken eingehakt werden kann.

Es ist nun ratsam, das EQUI-LIFT so auszubalancieren, daß die Hinterbeine vor den Vorderbeinen angehoben werden, um die Möglichkeit eines Austretens weitgehend zu verhindern.



Achtung:

- Das EQUI-LIFT nur unter Aufsicht und Anwesenheit eines Tierarztes anlegen, der die Anamnese des Tieres kennt.
- Besondere Vorsicht sollte geboten sein, wenn das Tier eine Atemwegserkrankung hat.
- Bis sich das Tier an das EQUI-LIFT gewöhnt hat, sollte wiederholt ein gering dosiertes Sedativum gegeben werden.
- Ein an einer Schiene montiertes Hebezeug muß unbedingt gegen unbeabsichtigtes Hin- und Hergleiten arretiert werden.
- Stellen Sie sicher, daß der Hebehaken – in den die beiden Hauptringe eingehängt werden – groß genug ist und keine Gefahr besteht, daß diese vom Haken abrutschen können.
- Lassen Sie das Pferd niemals unbeaufsichtigt im EQUI-LIFT.